

Presseinformation

Deutsch-Chinesische Elektromobilitätskooperation wird weiter ausgebaut

Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und die DEG - Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH unterstützen die Initiative von PROGENIUM und Far Eastern Consulting zum Aufbau des „New Mobility Center Qingdao“. Das Innovations- und Technologie-Zentrum für alternative Mobilitätskonzepte soll in dem vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) initiierten Sino-German Ecopark Qingdao (Provinz Shandong, China) entstehen. Ziel ist es eine Kommunikations-, Technologie- und Forschungs-Plattform für deutsche und chinesische Anbieter von Mobilitätstechnologie aufzubauen, um sich in China nachhaltig zu positionieren, neue Geschäftsmodelle zu etablieren und neue Technologien zu entwickeln. Fachkräfte und Absolventen von Hochschulen sollen am Zentrum mit den Technologien aus- und weitergebildet werden.

Berlin, November 2013

Der Automobilmarkt in der Volksrepublik China hat sich in der Vergangenheit rasant entwickelt und ist nun der größte Absatzmarkt für Automobile weltweit. Für die kommenden 10-20 Jahre ist von einem weiteren starken Wachstum auszugehen. Die mit solchem Wachstum einhergehenden Probleme sind dabei unübersehbar: Die Verkehrsinfrastruktur steht in vielen chinesischen Metropolregionen kurz vor dem Kollaps. Hinzu kommen der enorme Rohstoffverbrauch und die damit verbundenen gravierenden Umweltprobleme.

Im „New Mobility Center Qingdao“ sollen zielgerichtet Geschäftsmodelle und Technologien in folgenden Bereichen entwickelt, vorgestellt, vermarktet und in die Umsetzung gebracht werden:

1. Elektromobilität
2. Telematik
3. Car Sharing
4. Intermodale Mobilität
5. Autonomes Fahren

Darüber hinaus ist als zentrale Aufgabenstellung der Einrichtung auch die Aus- und Weiterbildung von Fachkräften und Hochschulabsolventen in das Zentrum eingebunden. Hierzu werden Kooperationen mit Universitäten in China abgeschlossen.

Deutsche Unternehmen verfügen in diesen Geschäftsbereichen über hochgradig relevante Expertise und haben ein industriepolitisches Interesse, sich im chinesischen Markt mit seinen enormen Wachstumspotenzialen zu positionieren und über die Einrichtung hochqualifiziertes Personal für den Markt China zu rekrutieren. PROGENIUM und Far Eastern Consulting führen z.Zt. Gespräche über konkrete Kooperationsmöglichkeiten mit Automobilherstellern, Energieunternehmen, Bildungs-/Forschungseinrichtungen sowie mit kommunalen Verwaltungen.

Chinesische Forschungseinrichtungen beschäftigen sich ebenfalls intensiv mit der Entwicklung alternativer Mobilitätskonzepte, und sollen als lokale Partner in das Projekt mit eingebunden werden.

Das „New Mobility Center Qingdao“ soll sich durch die Initiierung von deutsch-chinesischen Kooperationen zu einem Cluster für Elektromobilität und innovative Mobilitätskonzepte in China entwickeln und den vom BMWI geförderten Sino-German Eco park als Testgebiet nutzen. Durch die Entwicklung von tragfähigen Konzepten in diesen Seg-

menten können die Umweltprobleme der VR China gemildert und eine nachhaltige Stadtentwicklung unterstützt werden. Gerade im Bereich des Personenverkehrs sind durch Effizienzsteigerungen bzw. Reduktionen der absoluten Anzahl von PKW enorme Emissionen einzusparen.

Das Projekt ergänzt damit die bestehenden Initiativen der deutschen und chinesischen Regierungen zum Thema „Elektromobilität“, die im Rahmen der Hannover Messe am 23.04.2012 durch die Bundesforschungsministerin und den chinesischen Wissenschaftsminister initiiert wurden.

Weitere Informationen zu den Projektpartnern finden Sie unter:

www.PROGENIUM.com

www.far-eastern.de

www.deginvest.de

Über PROGENIUM

Wir sind fest überzeugt davon, dass Erfolg kein Zufall ist – Erfolg ist ein Ergebnis. Das Ergebnis von fundierten Analysen, strategischen Zielen, richtigen Entscheidungen, einer konsequenten Umsetzung und einer klaren Wertebasis.

Seit 2002 begleiten wir internationale Industrie- und Dienstleistungsunternehmen von der Strategieentwicklung bis hin zur erfolgreichen Umsetzung um den Unternehmenswert unserer Kunden nachhaltig zu steigern.

Als erfolgreich inhabergeführtes Beratungsunternehmen agieren wir – PROGENIUM – unabhängig auf dem Markt und richten unser Geschäftsmodell und unsere Kompetenzen konsequent auf die Anforderungen der Kunden und deren Erfolg aus. „creating success“ ist für uns Anspruch und gleichzeitig Versprechen an unsere Kunden.

Unsere Berater sind mehr als exzellente Analysten und Strategen. Unsere Berater sind starke und kreative Persönlichkeiten und verbinden Beratung, Wissenschaft und Unternehmertum auf besondere Art und Weise. In der Zusammenarbeit mit unseren Kunden leiten uns dabei folgende Werte: Vertrauenswürdigkeit, Tatkraft und Exzellenz. Gemeinsam mit unseren Kunden haben wir bereits mehr als 500 Projekte in über 30 Märkten erfolgreich abgeschlossen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Dr. Michael Mandat

+49 89 315 687 80

www.PROGENIUM.com

Über Far Eastern Consulting

Far Eastern Consulting ist eine deutsche Unternehmensberatung mit mehr als 20 Jahren Präsenz in China. Damit zählen wir zu den erfahrensten deutschen Beratungsfirmen im Reich der Mitte. Wir entwickeln Lösungen, die sich gezielt an Ihren Bedürfnissen ausrichten und begleiten Sie bei allen Phasen der Geschäftsentwicklung. Neben der fachlichen Expertise verfügt Far Eastern Consulting über ein breites Netzwerk mit persönlichen Kontakten zu Entscheidungsträgern in Politik und Wirtschaft.

Zu unseren Kunden zählen neben namhaften Unternehmen auch verschiedene Institutionen sowie Lokalregierungen aus Deutschland und China. Als Berater definieren wir uns als verlässlichen Partner und legen deshalb großen Wert auf einen engen Austausch und Kontakt mit unseren Kunden. Unsere Teams stehen hierfür sowohl an unserem Hauptsitz in Ludwigshafen als auch in unseren Büros in Shanghai, Beijing, Qingdao und Guangzhou zur Verfügung.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an: Hr. Ralf Marohn unter +49 (0) 621 586 21-0.

www.far-eastern.de

Über DEG -Deutsche Investitions-und Entwicklungsgesellschaft mbH

Die DEG, ein Tochterunternehmen der KfW, finanziert Investitionen privater Unternehmen in Entwicklungs- und Schwellenländern. Als einer der größten europäischen Entwicklungsfinanzierer fördert sie den Ausbau privatwirtschaftlicher Strukturen, um zu nachhaltigem Wachstum beizutragen. Im Jahr 1962 auf Initiative des ersten deutschen Entwicklungsministers Walter Scheel und des damaligen schleswig-holsteinischen Ministerpräsidenten Kai Uwe von Hassel gegründet, setzt sich die DEG seit über 50 Jahren dafür ein, die Lebensbedingungen der Menschen in den Partnerländern zu verbessern. Dazu fördert sie aussichtsreiches unternehmerisches Engagement, finanziert und berät die Unternehmen. Eingesetzt werden dafür fast ausschließlich Eigenmittel, keine Haushaltsmittel des Bundes.

Die DEG investiert in rentable, nachhaltig entwicklungswirksame Projekte in allen Wirtschaftssektoren: von der Agrarwirtschaft über die Verarbeitende Industrie und Dienstleistungen bis zur Infrastruktur. Ein weiterer Schwerpunkt ist der Finanzsektor, um vor Ort einen verlässlichen Zugang zu Investitionskapital zu ermöglichen. Mit einem Portfolio von aktuell rund 6,0 Milliarden Euro trägt die DEG zu unternehmerischen Investitionen mit einem Gesamtvolumen von rund 39 Milliarden Euro bei.

Die unternehmerische Entwicklungszusammenarbeit ist ein wichtiges Element der Entwicklungspolitik: Erfolgreiche, dauerhaft lebensfähige Privatunternehmen erzeugen wirtschaftliches Wachstum in den Partnerländern. Sie schaffen Arbeit und Einkommen, tragen durch die Herstellung wettbewerbsfähiger Produkte zu einer verbesserten Devisenbilanz der Länder und durch Steuerzahlungen zu Staatseinnahmen bei und erhöhen die Wertschöpfung im Land, indem lokal verfügbare Ressourcen weiter verarbeitet werden.

Die DEG nimmt ihre Rolle als Förderer der Privatwirtschaft in zweifacher Hinsicht wahr: Sie ist der verlässliche Finanzierungspartner für Unternehmen, die investieren. Und sie achtet zugleich besonders darauf, dass diese Investitionen positive Effekte in den Entwicklungsländern haben. Damit trägt die DEG zu den Millennium Development Goals bei, der gemeinsamen Verpflichtung von Industrie- und Entwicklungsländern, Armut nachhaltig zu bekämpfen.

www.deginvest.de

Über develoPPP.de

Ergänzend zu ihren Finanzierungsleistungen bietet die DEG als eine von drei Durchführungsorganisationen das Förderprogramm develoPPP.de des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) an.

develoPPP.de richtet sich an Unternehmen, die sich langfristig in Entwicklungs- und Schwellenländern engagieren und dabei ihr unternehmerisches Engagement nachhaltig gestalten wollen.

Ob es um die Qualifizierung von lokalen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen geht, den Einsatz klimafreundlicher Technologien oder Sozialstandards in Produktionsstätten – die Ziele von privaten Unternehmen und Akteuren der Entwicklungszusammenarbeit überschneiden sich häufig.

Mit develoPPP.de fördert das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) das Engagement der Privatwirtschaft dort, wo unternehmerische Chancen und entwicklungspolitischer Handlungsbedarf zusammentreffen.

Die DEG ist Ihr Partner bei der Strukturierung eines develoPPP.de-Projektes und bietet kompetente, umfassende Beratung in allen Phasen des Projekts. Gleichzeitig profitieren Sie vom umfassenden Know-how der DEG bei langfristigen Investitionsfinanzierungen sowie von der Erfahrung mit weiteren Förderprogrammen. Seit dem Beginn des Pro-

gramms im Jahr 1999 hat die DEG mehr als 700 developp.de-Projekte weltweit mitfinanziert.

www.developp.de

Über Sino-German Ecopark

Der Sino-German Ecopark in Qingdao ist ein strategisches Kooperationsprojekt der deutschen und chinesischen Regierung im Bereich des nachhaltigen Städtebaus in China. Ziel des Projekts ist es, durch Einführung von deutschen Technologien nachhaltige Entwicklung zu verwirklichen.

Der Ecopark entsteht in der ostchinesischen Hafenstadt Qingdao und soll u. a. mit der Expertise und Lösungen deutscher Unternehmen einem hohen ökologischen Anspruch gerecht werden. Die Industriebereiche der regenerativen Solarenergie, der Bioenergie, der Windkraft, und der Wasserkraft werden bevorzugt gefördert.

www.sgep-qd.com

Über Qingdao

Die am Ostchinesischen Meer gelegene Hafenmetropole Qingdao vermag durch ihre prosperierende Wirtschaft und kulturelle Vielfalt Unternehmen und Besucher gleichermaßen zu begeistern. Die dynamische Wirtschaftsentwicklung der 7 Mio. Einwohner zählenden olympischen Segelstadt lässt sich am Hafen von Qingdao ablesen, der mittlerweile zu den zehn größten Häfen der Welt zählt.

Qingdao ist ein Zentrum der chinesischen Schifffahrtindustrie und Sitz weltbekannter chinesischer Unternehmen. Durch die Präsenz dieser Unternehmen hat sich in Qingdao zudem ein schnell wachsendes Netz an Zuliefererbetrieben aufgebaut.

Durch die Kombination aus günstiger geographischer Lage – Qingdao ist in einer Flugstunde von Beijing und Shanghai aus zu erreichen–, dem angenehmen Küstenklima und einer hervorragenden Infrastruktur, bietet Qingdao Unternehmen ein besonders günstiges Investitionsklima.